

Generationenberatung

vom

01.01.2023

für

Hans und Hanna Tüchtig
Zugspitzstr. 6a
81541 München

überreicht von



ABC Finanzplanung GmbH
Fritz Fleißig
Marienplatz 22
80331 München

Vermögensbilanz "Hans Tüchtig" und "Hanna Tüchtig" (vor erstem und zweitem Erbgang)

Aktiva				Passiva					
	Mandant	Partner			Mandant	Partner	(Werte in EUR)		
Familienheim				Familienheim					
EFH	250.000	250.000	500.000	500.000	SSK #7533 / EFH	50.000	50.000	100.000	100.000
Immobilien & Sachwerte				Verbindlichkeiten					
ETW Berlin	125.000	125.000	250.000		SSK #1788 / ETW Berlin	35.000	35.000	70.000	
ETW München	150.000	150.000	300.000	550.000	SSK #2557 / KK-Kredit	5.000	5.000	10.000	
Versicherungen				Verbindlichkeiten					
Allianz	50.000	-	50.000	50.000	SSK #3459 / Kfz-Finanzierung	5.000	-	5.000	85.000
Geld & Wertpapiere									
Cashkonto	15.000	15.000	30.000						
Depot	40.000	40.000	80.000	110.000					
Beteiligungen									
PV-Anlage	20.000	-	20.000	20.000					
Sonstiges									
Goldmünzen	-	5.000	5.000	5.000					
Unternehmen									
ABC GmbH	20.000	20.000	40.000	40.000					
Vermögenswerte									
	670.000	605.000	1.275.000						
				Nettovermögen					
				575.000				515.000	1.090.000
				Bruttovermögen					
				670.000				605.000	1.275.000

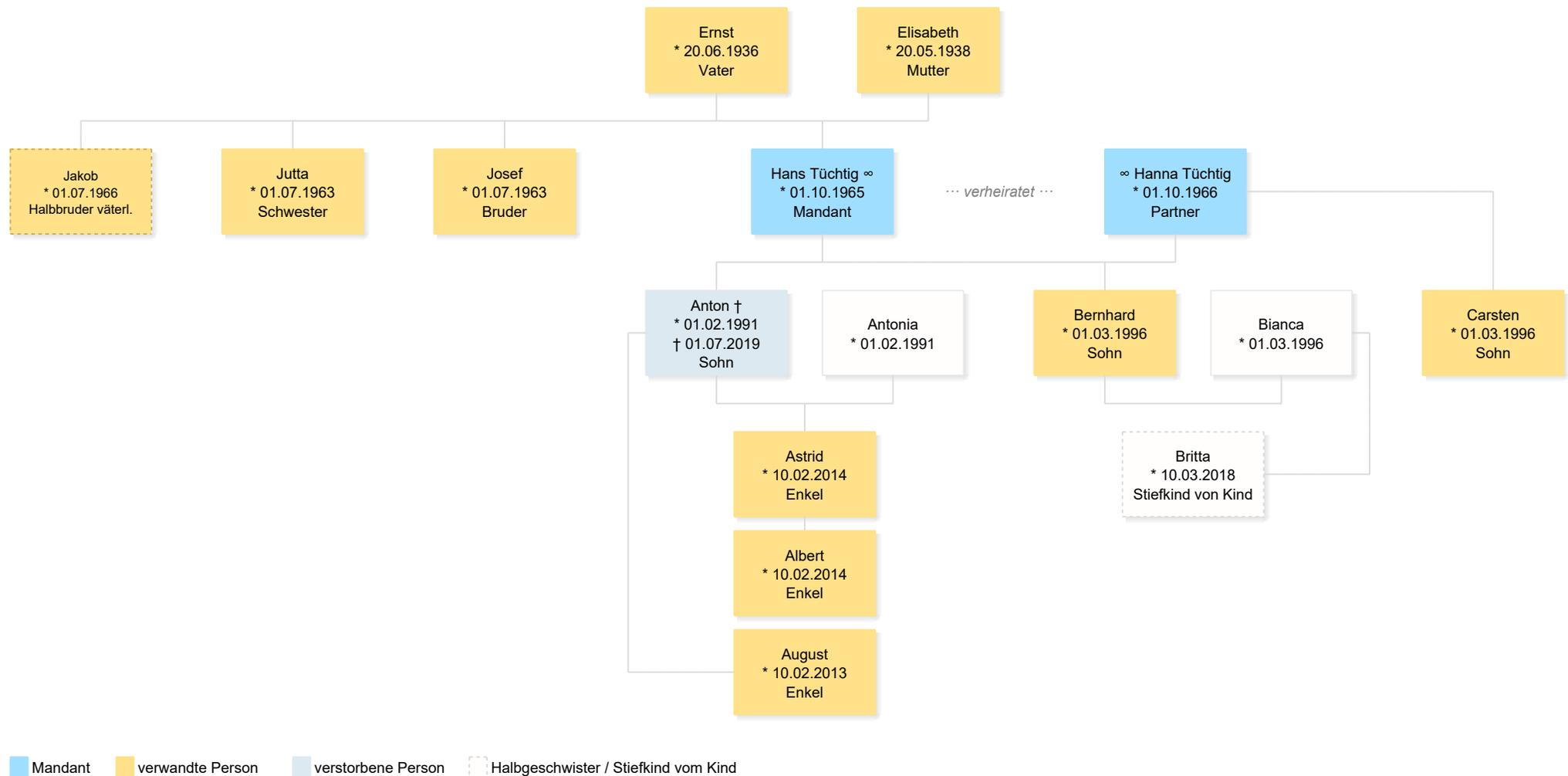
Weitere Informationen: Verschuldungsgrad 15% (= Verbindlichkeiten / Vermögenswerte)

Vermögensbilanz "Hanna Tüchtig" (vor zweitem Erbgang)

Hans und Hanna Tüchtig

Aktiva				Passiva (Werte in EUR)			
Immobilien & Sachwerte				Verbindlichkeiten			
EFH	100%	500.000		SSK #7533 / EFH	100%	100.000	
ETW Berlin	100%	250.000		SSK #1788 / ETW Berlin	100%	70.000	
ETW München	100%	300.000	1.050.000	SSK #2557 / KK-Kredit	100%	10.000	
				SSK #3459 / Kfz-Finanzierung	100%	5.000	185.000
Geld & Wertpapiere				Erbverbindlichkeiten			
Cashkonto	100%	30.000		Erbverbindlichkeiten M	100%	40.000	40.000
Depot	100%	80.000	110.000				
Beteiligungen				Verbindlichkeiten 225.000			
PV-Anlage	100%	20.000	20.000				
Sonstiges				Nettovermögen 1.150.000			
Goldmünzen	100%	5.000	5.000				
Unternehmen				Bruttovermögen 1.375.000			
ABC GmbH	100%	40.000	40.000				
Versicherungsleistung erster Erbgang							
Allianz	100%	50.000					
Dialog	100%	100.000	150.000				
Vermögenswerte			1.375.000				

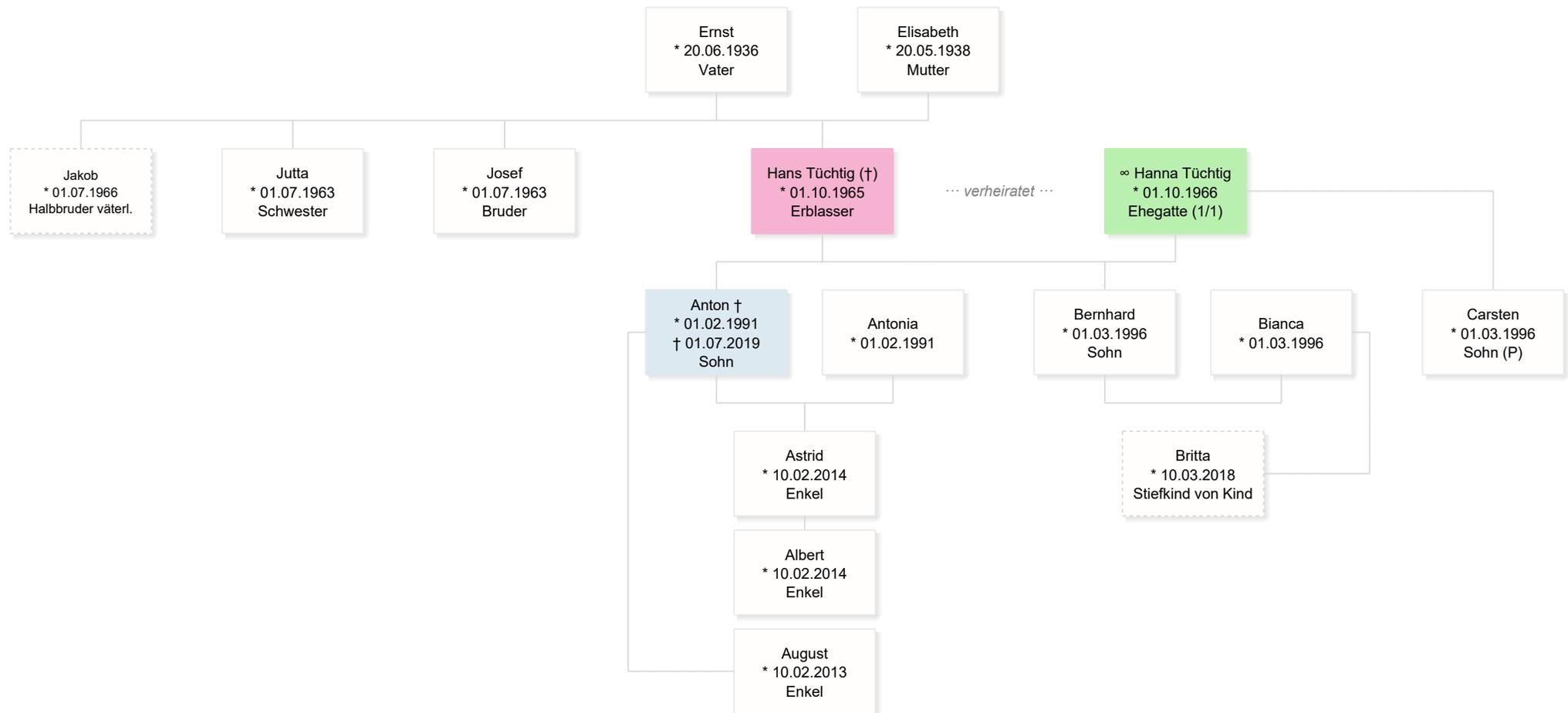
Weitere Informationen: Verschuldungsgrad 16% (= Verbindlichkeiten / Vermögenswerte)


Bemerkungen:

- Josef: Die Brüder Josef und Jakob sollen beide mit 20.000 € bedacht werden.
- Jakob: Die Mutter von Jakob ist bereits verstorben.

Erbdiagramm erster Erbgang "Hans Tüchtig"

Hans und Hanna Tüchtig

 Güterstand: Zugewinnngemeinschaft
 Erbfolge: Berliner Testament


■ Erblasser
 ■ erbberechtigte Person
 ■ verstorbene Person
 Halbgeschwister / Stiefkind vom Kind

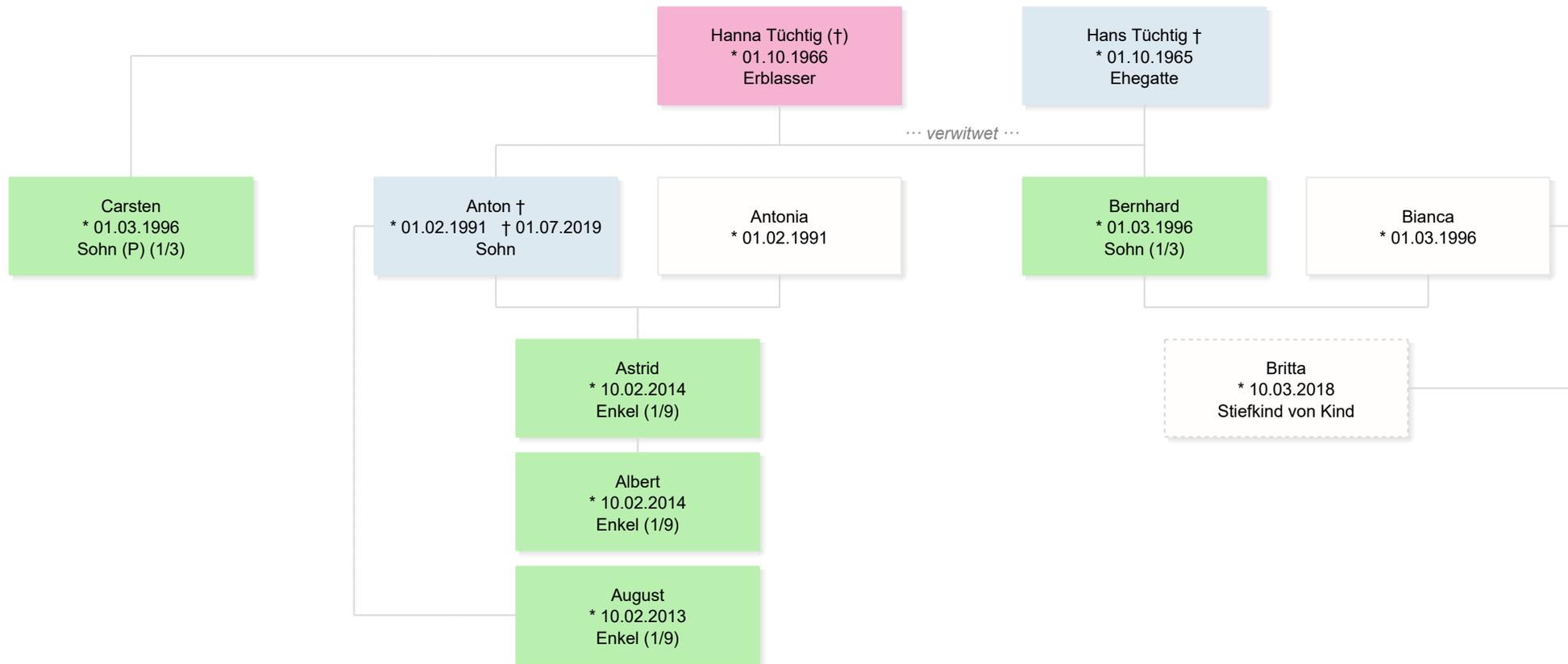
Bemerkungen:

- Josef: Die Brüder Josef und Jakob sollen beide mit 20.000 € bedacht werden.
- Jakob: Die Mutter von Jakob ist bereits verstorben.

Erbdiagramm zweiter Erbgang "Hanna Tüchtig" (Ehegatte im ersten Erbgang verstorben)

Hans und Hanna Tüchtig

Erbfolge: Gesetzliche Erbfolge



Erblasser
 erbberechtigte Person
 verstorbene Person
 Halbgeschwister / Stiefkind vom Kind

Erbfallanalyse erster Erbgang "Hans Tüchtig"

Mandant Hans Tüchtig (Mandant)
Partner Hanna Tüchtig (Partner)

Erbfolge / Testament Berliner Testament
Güterstand der Eheleute Zugewinnngemeinschaft

Vermögensübersicht vor Erbfall

	Mandant	Partner	Gesamt
Familienheim *	200.000	200.000	400.000
Immobilien & Sachwerte	275.000	275.000	550.000
Versicherungen	50.000	0	50.000
Geld & Wertpapiere	55.000	55.000	110.000
Beteiligungen	20.000	0	20.000
Sonstiges	0	5.000	5.000
Unternehmen	20.000	20.000	40.000
Verbindlichkeiten	-45.000	-40.000	-85.000
Anfangsvermögen vor Erbfall	575.000	515.000	1.090.000

Versicherungen des Erblassers

Versicherungsleistungen	150.000
abzgl. Rückkaufswerte	50.000
Versicherungsleistung netto	100.000
Anfangsvermögen vor Erbfall zzgl. Versicherungsleistung	675.000

Versicherungen des Ehegatten

Versicherungsleistungen	0
abzgl. Rückkaufswerte	0
Versicherungsleistung netto	0
Anfangsvermögen vor Erbfall zzgl. Versicherungsleistung	515.000
... für Erblasser und Ehegatte addiert	1.190.000

* Wert des Familienheims abzgl. zugehörige Kredite

Verteilung der Erbschaft

	Mandant	Partner	Andere	Gesamt
Familienheim	0	200.000	0	200.000
Immobilien & Sachwerte	0	275.000	0	275.000
Geld & Wertpapiere	0	55.000	0	55.000
Beteiligungen	0	20.000	0	20.000
Sonstiges	0	0	0	0
Unternehmen	0	20.000	0	20.000
Verbindlichkeiten	0	-45.000	0	-45.000
Versicherungsleistung ohne Begünstigte	0	50.000	0	50.000
Versicherungsübertragung ohne Benennung	0	0	0	0
Erbverbindlichkeiten	0	-40.000	0	-40.000
Nachlass gekürzt um Vermächtnisse	0	535.000	0	535.000
Vermächtnisse	0	0	40.000	40.000
Nachlass	0	535.000	40.000	575.000
Versicherungsleistung mit Begünstigten	0	100.000	0	100.000
Versicherungsübertragung mit Benennung	0	0	0	0
Erbschaft inkl. Versicherungsleistung	0	635.000	40.000	675.000

Vermögen und Verteilung der Versicherungsleistungen des Ehegatten

	Mandant	Partner	Andere	Gesamt
Vermögen vor Erbfall	0	515.000	0	515.000
abzgl. Rückkaufswertverlust	0	0	0	0
Versicherungsleistung ohne Begünstigte	0	0	0	0
Versicherungsleistung mit Begünstigten	0	0	0	0
Vermögen inkl. Versicherungsleistung	0	515.000	0	515.000

Erbfallanalyse erster Erbgang "Hans Tüchtig"

Hans und Hanna Tüchtig

Erbberechtigter	Verwandt.- beziehung	Alter	Erbschaft in %	Pflicht- teil *	... Quote	Nachlass- anteil	Vermächt- nisse	Vers.Leist. Übertragung	Brutto- summe	anzurech. Schenkung	ErbSt- Wert	... Ehegatte	steuerl. Freibetrag	... Ehegatte	Erbschaft- steuer	Netto- summe
Hans Tüchtig	Erblasser	57														
Hanna Tüchtig	Ehegatte	56	100,0%	74.375	= 1/8	535.000		100.000	635.000		610.000		784.768		0	635.000
Erben erster Ordnung (Kinder, Enkel mit Familie)																
Anton	Sohn	verstorben														
Antonia	Schwiegerkind	31														
Astrid	Enkel	8		24.792	= 1/24		5.000		5.000	5.000	5.000		400.000	400.000	0	5.000
Albert	Enkel	8		24.792	= 1/24		5.000		5.000	5.000	5.000		400.000	400.000	0	5.000
August	Enkel	9		24.792	= 1/24		5.000		5.000	5.000	5.000		400.000	400.000	0	5.000
Bernhard	Sohn	26		74.375	= 1/8								410.300	400.000		
Bianca	Lebenspartner	26														
Britta	Stiefkind von Kind	4					5.000		5.000	5.000	5.000		20.000	20.000	0	5.000
Carsten	Sohn (P)	26														
Erben zweiter Ordnung (Eltern, Geschwister, Neffen, Nichten mit Familie) - Mandant																
Elisabeth	Mutter	84														
Ernst	Vater	86														
Josef	Bruder	59					20.000		20.000		20.000		20.000	20.000	0	20.000
Jutta	Schwester	59														
Jakob	Halbbruder	56														
			100,0%	223.125		535.000	40.000	100.000	675.000	20.000	650.000					675.000

* Berechnung des Pflichtteils erfolgt auf Basis des Anfangsvermögens vor Erbfall von 575.000 € zzgl. pflichtteilrelevanter Schenkungen in Höhe von 20.000 €.

Da Pflichtteile nicht zwangsläufig geltend gemacht werden, sind die Erbanteile unabhängig von Pflichtteilen berechnet.

Angegebene steuerliche Freibeträge werden durch bereits erfolgte Schenkungen reduziert oder entfallen eventuell vollständig.

Eventuelle Kürzungen der Versorgungsfreibeträge von Kindern werden nicht berücksichtigt.

Erbfallanalyse erster Erbgang "Hans Tüchtig"
Zugewinn

Anfangsvermögen bei Eheschließung Erblasser *	100.000	186.397
Anfangsvermögen bei Eheschließung Ehegatte	20.000	37.279
Endvermögen bei Eheende Erblasser		575.000
Endvermögen bei Eheende Ehegatte		515.000
Zugewinn Erblasser		388.603
Zugewinn Ehegatte		477.721
höherer Zugewinn des Erblasser		-
Zugewinnausgleichsforderung		-
geminderte Zugewinnausgleichsforderung *		-
Zugewinnfreibetrag *		-

Ehegattenfreibetrag

persönlicher Freibetrag		500.000
steuerfreies "Familienheim"		200.000
Versorgungsfreibetrag		256.000
Erbfallkostenfreibetrag quotat		10.300
Zugewinnfreibetrag		0
abzgl. Barwert der Versorgungsrente		-181.532
gesamter Freibetrag inkl. "Familienheim"		784.768

Erbschaft des Ehegatten

Vermögen des Erblassers inkl. Versicherungsleistung	675.000
abzgl. Vermächtnisse	40.000
abzgl. Versicherungsleistung	100.000
verbleibender gekürzter Nachlass	535.000
Erbschaft	535.000

Versorgungsrente

lebenslange Witwen(r)rente monatlich	1.000
Barwert Versorgungsrente zzgl. Versorgungskapital *	181.532

* Anfangsvermögen nominal und indexiert mit Inflationsfaktor 1,86

Geminderte Zugewinnausgleichsforderung ggfls. aufgrund Familienheimvorteil

Zugewinnfreibetrag gerechnet mit Bewertungsfaktor 0,9565

Barwert gerechnet mit Faktor 14,7

Erbfallanalyse erster Erbgang "Hans Tüchtig"

Rechenhinweise

Der Barwertfaktor für den Versorgungsfreibetrag wird mit Zins 5,5% und Sterbetafel 2018/2020 des statistischen Bundesamtes ermittelt. Der Inflationsfaktor für den Zugewinnausgleich wird über den Preisindex vom Jahr der Eheschließung bis zum Jahr des Erbfalls berechnet. Der Bewertungsfaktor entspricht dem Verhältnis von erbschaftsteuerlichem Wert zum Verkehrswert des Vermögens des Erblassers. Die Ermittlung des Zugewinns erfolgt auf Basis des ermittelten Anfangsvermögens vor Eintritt des Erbfalls. Es wird davon ausgegangen, dass dies dem realisierbaren Vermögenswert in der letzten juristischen Sekunde des Lebens des Erblassers entspricht.

Haftungshinweis

Eine Haftung aus der Berechnung wird ausgeschlossen (siehe auch die Haftungshinweise in dem Informationsblatt „Erläuterungen und Hinweise“). In dem steuerlichen Freibetrag werden neben dem persönlichen Freibetrag die Pauschale für Erbfallkosten von 10.300 € anteilig und ggfls. der Versorgungsfreibetrag berücksichtigt. Der erbschaftssteuerfreie Übergang des Familienheims auf den Ehepartner wird ggfls. über einen zusätzlichen Freibetrag abgebildet. Voraussetzungen hierfür ist, dass der Ehepartner außer in Notfällen weitere 10 Jahre dort lebt. Die eventuelle Steuerermäßigung im zweiten Erbgang aufgrund § 27 ErbStG "Mehrfacher Erwerb desselben Vermögens" ist in der Tabellenübersicht unberücksichtigt.

Erbfallanalyse zweiter Erbgang "Hanna Tüchtig" (Ehegatte im ersten Erbgang verstorben)

Hans und Hanna Tüchtig

Mandant Hans Tüchtig (im ersten Erbgang verstorben)
Partner Hanna Tüchtig (Partner)

Erbfolge / Testament Gesetzliche Erbfolge

Vermögensübersicht vor zweitem Erbgang

	Partner	Andere	Gesamt
Familienheim	0	0	0
Immobilien & Sachwerte	1.050.000	0	1.050.000
Geld & Wertpapiere	110.000	0	110.000
Beteiligungen	20.000	0	20.000
Sonstiges	5.000	0	5.000
Unternehmen	40.000	0	40.000
Verbindlichkeiten	-185.000	0	-185.000
Versicherungsleistung erster Erbgang	150.000	0	150.000
Vermächtnisse (1.EG)	0	40.000	40.000
Erbverbindlichkeiten	-40.000	0	-40.000
Anfangsvermögen vor Erbfall	1.150.000	40.000	1.190.000

Versicherungen des zweiten Erblassers

Versicherungsleistungen	0
abzgl. Rückkaufswerte	0
Versicherungsleistung netto	0
Anfangsvermögen vor Erbfall zzgl. Versicherungsleistung	1.150.000

Versicherungen anderer Erbberechtigter

Versicherungsleistungen	0
abzgl. Rückkaufswerte	0
Versicherungsleistung netto	0
Anfangsvermögen vor Erbfall zzgl. Versicherungsleistung	40.000
... für Erblasser und andere Erbberechtigte addiert	1.190.000

Verteilung der Erbschaft

	Partner	Andere	Gesamt
Familienheim	0	0	0
Immobilien & Sachwerte	0	1.050.000	1.050.000
Geld & Wertpapiere	0	110.000	110.000
Beteiligungen	0	20.000	20.000
Sonstiges	0	5.000	5.000
Unternehmen	0	40.000	40.000
Verbindlichkeiten	0	-185.000	-185.000
Versicherungsleistung erster Erbgang	0	150.000	150.000
Versicherungsleistung ohne Begünstigte	0	0	0
Versicherungsübertragung ohne Benennung	0	0	0
Vermächtnisse (1.EG)	0	0	0
Erbverbindlichkeiten	0	-40.000	-40.000
Nachlass gekürzt um Vermächtnisse	0	1.150.000	1.150.000
Vermächtnisse	0	0	0
Nachlass	0	1.150.000	1.150.000
Versicherungsleistung mit Begünstigten	0	0	0
Versicherungsübertragung mit Benennung	0	0	0
Erbschaft inkl. Versicherungsleistung	0	1.150.000	1.150.000

Erbfallanalyse zweiter Erbgang "Hanna Tüchtig" (Ehegatte im ersten Erbgang verstorben)

Hans und Hanna Tüchtig

Erbberechtigter	Verwandt.- beziehung	Alter	Erbschaft in %	Pflicht- teil *	... Quote	Nachlass- anteil	Vermächt- nisse	Vers.Leist. Übertragung	Brutto- summe	anzurech. erster Erbg.	ErbSt- Wert	... Andere	steuerl. Freibetrag	... Andere	Erbschaft- steuer	Netto- summe
Hans Tüchtig	im ersten Erbgang verstorben															
Hanna Tüchtig	zweiter Erblasser															
Erben erster Ordnung (Kinder, Enkel mit Familie)																
Anton	Sohn	verstorben														
Antonia	Schwiegerkind	31														
Astrid	Enkel	8	11,1%	63.889	= 1/18	127.778			127.778		122.222		401.144	20.000	0	127.778
Albert	Enkel	8	11,1%	63.889	= 1/18	127.778			127.778		122.222		401.144	20.000	0	127.778
August	Enkel	9	11,1%	63.889	= 1/18	127.778			127.778		122.222		401.144	20.000	0	127.778
Bernhard	Sohn	26	33,3%	191.667	= 1/6	383.333			383.333		366.667		413.733	20.000	0	383.333
Bianca	Lebenspartner	26														
Britta	Stiefkind von Kind	4														
Carsten	Sohn (P)	26	33,3%	191.667	= 1/6	383.333			383.333		366.667		413.733	20.000	0	383.333
			100,0%	575.000		1.150.000			1.150.000		1.100.000					1.150.000

* Berechnung des Pflichtteils erfolgt auf Basis des Anfangsvermögens vor Erbfall von 1.150.000 €.

Da Pflichtteile nicht zwangsläufig geltend gemacht werden, sind die Erbanteile unabhängig von Pflichtteilen berechnet.

Eventuelle Kürzungen der Versorgungsfreibeträge von Kindern werden nicht berücksichtigt.

Erbfallanalyse zweiter Erbgang "Hanna Tüchtig" (Ehegatte im ersten Erbgang verstorben)

Hans und Hanna Tüchtig

Haftungshinweis

Eine Haftung aus der Berechnung wird ausgeschlossen (siehe auch die Haftungshinweise in dem Informationsblatt „Erläuterungen und Hinweise“). In dem steuerlichen Freibetrag werden neben dem persönlichen Freibetrag die Pauschale für Erbfallkosten von 10.300 € anteilig und ggfls. der Versorgungsfreibetrag berücksichtigt. Der erbschaftssteuerfreie Übergang des Familienheims auf den Ehepartner wird ggfls. über einen zusätzlichen Freibetrag abgebildet. Voraussetzungen hierfür ist, dass der Ehepartner außer in Notfällen weitere 10 Jahre dort lebt. Die eventuelle Steuerermäßigung im zweiten Erbgang aufgrund § 27 ErbStG "Mehrfacher Erwerb desselben Vermögens" ist in der Tabellenübersicht unberücksichtigt.

Vermögensverteilung erster Erbgang "Hans Tüchtig"

Hans und Hanna Tüchtig

Vermögen / Verbindlichkeiten	Vermögenswert		Verteilung vor Erbfall			Verteilung nach Erbfall			Erbchaft brutto **	Anteils- quote ***	Erbschafts- steuer	Erbchaft netto
	vor Erbfall	geändert *	Anteil	Wert	Summe	Anteil	Wert	Summe				
Hans Tüchtig												
EFH	500.000	-	50%	250.000		-	-					
ETW Berlin	250.000	-	50%	125.000		-	-					
ETW München	300.000	-	50%	150.000		-	-					
Cashkonto	30.000	-	50%	15.000		-	-					
Depot	80.000	-	50%	40.000		-	-					
Allianz	50.000	-	100%	50.000		-	-					
PV-Anlage	20.000	-	100%	20.000		-	-					
ABC GmbH	40.000	-	50%	20.000		-	-					
SSK #7533 / EFH	-100.000	-	50%	-50.000		-	-					
SSK #1788 / ETW Berlin	-70.000	-	50%	-35.000		-	-					
SSK #2557 / KK-Kredit	-10.000	-	50%	-5.000		-	-					
SSK #3459 / Kfz-Finanzierung	-5.000	-	100%	-5.000		-	-					
Dialog	-	100.000	100%	-	575.000	-	-	-	-	-	-	-
Hanna Tüchtig												
EFH	500.000	-	50%	250.000		100%	500.000					
ETW Berlin	250.000	-	50%	125.000		100%	250.000					
ETW München	300.000	-	50%	150.000		100%	300.000					
Cashkonto	30.000	-	50%	15.000		100%	30.000					
Depot	80.000	-	50%	40.000		100%	80.000					
Goldmünzen	5.000	-	100%	5.000		100%	5.000					
Allianz	50.000	-	-	-		100%	50.000					
PV-Anlage	20.000	-	-	-		100%	20.000					
ABC GmbH	40.000	-	50%	20.000		100%	40.000					
SSK #7533 / EFH	-100.000	-	50%	-50.000		100%	-100.000					
SSK #1788 / ETW Berlin	-70.000	-	50%	-35.000		100%	-70.000					
SSK #2557 / KK-Kredit	-10.000	-	50%	-5.000		100%	-10.000					
SSK #3459 / Kfz-Finanzierung	-5.000	-	-	-		100%	-5.000					
Dialog	-	100.000	-	-		100%	100.000					
Erbverbindlichkeiten M	-	-40.000	-	-	515.000	100%	-40.000	1.150.000	635.000	94,07%	-	635.000
Astrid												
Vermächtnisse M	-	40.000	-	-	-	13%	5.000	5.000	5.000	0,74%	-	5.000
Albert												
Vermächtnisse M	-	40.000	-	-	-	13%	5.000	5.000	5.000	0,74%	-	5.000

Vermögensverteilung erster Erbgang "Hans Tüchtig"

Hans und Hanna Tüchtig

August												
Vermächtnisse M	-	40.000	-	-	-	13%	5.000	5.000	5.000	0,74%	-	5.000
Britta												
Vermächtnisse M	-	40.000	-	-	-	13%	5.000	5.000	5.000	0,74%	-	5.000
Josef												
Vermächtnisse M	-	40.000	-	-	-	50%	20.000	20.000	20.000	2,96%	-	20.000
Gesamt							1.090.000	1.190.000	675.000	100%	-	675.000

* Wertänderungen ergeben sich beispielsweise im Leistungsfall von Versicherungen.

** Erbschaft inkl. Versicherungsleistungen und Vermächtnisse.

*** Berechnet auf Basis der dargestellten Bruttoerbschaft.

Vermögensverteilung zweiter Erbgang "Hanna Tüchtig" (Ehegatte im ersten Erbgang verstorben)

Hans und Hanna Tüchtig

Vermögen / Verbindlichkeiten	Vermögenswert		Verteilung vor Erbfall			Verteilung nach Erbfall			Erbchaft brutto **	Anteils- quote ***	Erbschafts- steuer	Erbchaft netto
	vor Erbfall	geändert *	Anteil	Wert	Summe	Anteil	Wert	Summe				
Hanna Tüchtig												
EFH	500.000	-	100%	500.000		-	-					
ETW Berlin	250.000	-	100%	250.000		-	-					
ETW München	300.000	-	100%	300.000		-	-					
Cashkonto	30.000	-	100%	30.000		-	-					
Depot	80.000	-	100%	80.000		-	-					
Goldmünzen	5.000	-	100%	5.000		-	-					
Allianz	50.000	-	100%	50.000		-	-					
PV-Anlage	20.000	-	100%	20.000		-	-					
ABC GmbH	40.000	-	100%	40.000		-	-					
SSK #7533 / EFH	-100.000	-	100%	-100.000		-	-					
SSK #1788 / ETW Berlin	-70.000	-	100%	-70.000		-	-					
SSK #2557 / KK-Kredit	-10.000	-	100%	-10.000		-	-					
SSK #3459 / Kfz-Finanzierung	-5.000	-	100%	-5.000		-	-					
Dialog	100.000	-	100%	100.000		-	-					
Erbverbindlichkeiten M	-40.000	-	100%	-40.000	1.150.000	-	-	-	-	-	-	-
Astrid												
EFH	500.000	-	-	-		11%	55.556					
ETW Berlin	250.000	-	-	-		11%	27.778					
ETW München	300.000	-	-	-		11%	33.333					
Cashkonto	30.000	-	-	-		11%	3.333					
Depot	80.000	-	-	-		11%	8.889					
Goldmünzen	5.000	-	-	-		11%	556					
Allianz	50.000	-	-	-		11%	5.556					
PV-Anlage	20.000	-	-	-		11%	2.222					
ABC GmbH	40.000	-	-	-		11%	4.444					
SSK #7533 / EFH	-100.000	-	-	-		11%	-11.111					
SSK #1788 / ETW Berlin	-70.000	-	-	-		11%	-7.778					
SSK #2557 / KK-Kredit	-10.000	-	-	-		11%	-1.111					
SSK #3459 / Kfz-Finanzierung	-5.000	-	-	-		11%	-556					
Dialog	100.000	-	-	-		11%	11.111					
Vermächtnisse M	40.000	-	13%	5.000		13%	5.000					
Erbverbindlichkeiten M	-40.000	-	-	-	5.000	11%	-4.444	132.778	127.778	11,11%	-	127.778
Albert												
EFH	500.000	-	-	-		11%	55.556					
ETW Berlin	250.000	-	-	-		11%	27.778					

Vermögensverteilung zweiter Erbgang "Hanna Tüchtig" (Ehegatte im ersten Erbgang verstorben)

Hans und Hanna Tüchtig

ETW München	300.000	-	-	-	11%	33.333				
Cashkonto	30.000	-	-	-	11%	3.333				
Depot	80.000	-	-	-	11%	8.889				
Goldmünzen	5.000	-	-	-	11%	556				
Allianz	50.000	-	-	-	11%	5.556				
PV-Anlage	20.000	-	-	-	11%	2.222				
ABC GmbH	40.000	-	-	-	11%	4.444				
SSK #7533 / EFH	-100.000	-	-	-	11%	-11.111				
SSK #1788 / ETW Berlin	-70.000	-	-	-	11%	-7.778				
SSK #2557 / KK-Kredit	-10.000	-	-	-	11%	-1.111				
SSK #3459 / Kfz-Finanzierung	-5.000	-	-	-	11%	-556				
Dialog	100.000	-	-	-	11%	11.111				
Vermächtnisse M	40.000	-	13%	5.000	13%	5.000				
Erbverbindlichkeiten M	-40.000	-	-	-	11%	-4.444	132.778	127.778	11,11%	- 127.778
August										
EFH	500.000	-	-	-	11%	55.556				
ETW Berlin	250.000	-	-	-	11%	27.778				
ETW München	300.000	-	-	-	11%	33.333				
Cashkonto	30.000	-	-	-	11%	3.333				
Depot	80.000	-	-	-	11%	8.889				
Goldmünzen	5.000	-	-	-	11%	556				
Allianz	50.000	-	-	-	11%	5.556				
PV-Anlage	20.000	-	-	-	11%	2.222				
ABC GmbH	40.000	-	-	-	11%	4.444				
SSK #7533 / EFH	-100.000	-	-	-	11%	-11.111				
SSK #1788 / ETW Berlin	-70.000	-	-	-	11%	-7.778				
SSK #2557 / KK-Kredit	-10.000	-	-	-	11%	-1.111				
SSK #3459 / Kfz-Finanzierung	-5.000	-	-	-	11%	-556				
Dialog	100.000	-	-	-	11%	11.111				
Vermächtnisse M	40.000	-	13%	5.000	13%	5.000				
Erbverbindlichkeiten M	-40.000	-	-	-	11%	-4.444	132.778	127.778	11,11%	- 127.778
Bernhard										
EFH	500.000	-	-	-	33%	166.667				
ETW Berlin	250.000	-	-	-	33%	83.333				
ETW München	300.000	-	-	-	33%	100.000				
Cashkonto	30.000	-	-	-	33%	10.000				
Depot	80.000	-	-	-	33%	26.667				
Goldmünzen	5.000	-	-	-	33%	1.667				
Allianz	50.000	-	-	-	33%	16.667				

Vermögensverteilung zweiter Erbgang "Hanna Tüchtig" (Ehegatte im ersten Erbgang verstorben)

Hans und Hanna Tüchtig

PV-Anlage	20.000	-	-	-	33%	6.667						
ABC GmbH	40.000	-	-	-	33%	13.333						
SSK #7533 / EFH	-100.000	-	-	-	33%	-33.333						
SSK #1788 / ETW Berlin	-70.000	-	-	-	33%	-23.333						
SSK #2557 / KK-Kredit	-10.000	-	-	-	33%	-3.333						
SSK #3459 / Kfz-Finanzierung	-5.000	-	-	-	33%	-1.667						
Dialog	100.000	-	-	-	33%	33.333						
Erbverbindlichkeiten M	-40.000	-	-	-	33%	-13.333	383.333	383.333	33,33%	-	383.333	
Britta												
Vermächtnisse M	40.000	-	13%	5.000	5.000	13%	5.000	5.000		-	-	
Carsten												
EFH	500.000	-	-	-	33%	166.667						
ETW Berlin	250.000	-	-	-	33%	83.333						
ETW München	300.000	-	-	-	33%	100.000						
Cashkonto	30.000	-	-	-	33%	10.000						
Depot	80.000	-	-	-	33%	26.667						
Goldmünzen	5.000	-	-	-	33%	1.667						
Allianz	50.000	-	-	-	33%	16.667						
PV-Anlage	20.000	-	-	-	33%	6.667						
ABC GmbH	40.000	-	-	-	33%	13.333						
SSK #7533 / EFH	-100.000	-	-	-	33%	-33.333						
SSK #1788 / ETW Berlin	-70.000	-	-	-	33%	-23.333						
SSK #2557 / KK-Kredit	-10.000	-	-	-	33%	-3.333						
SSK #3459 / Kfz-Finanzierung	-5.000	-	-	-	33%	-1.667						
Dialog	100.000	-	-	-	33%	33.333						
Erbverbindlichkeiten M	-40.000	-	-	-	33%	-13.333	383.333	383.333	33,33%	-	383.333	
Gesamt							1.170.000	1.170.000	1.150.000	100%	-	1.150.000

* Wertänderungen ergeben sich beispielsweise im Leistungsfall von Versicherungen.

** Erbschaft inkl. Versicherungsleistungen und Vermächtnisse.

*** Berechnet auf Basis der dargestellten Bruttoerbschaft.

Ergebnis erster Erbgang "Hans Tüchtig" und zweiter Erbgang "Hanna Tüchtig"

Hans und Hanna Tüchtig

Mandant Hans Tüchtig (im ersten Erbgang versterbend)
Partner Hanna Tüchtig (Partner)

Erbfolge / Testament Berliner Testament / Gesetzliche Erbfolge

Vermögensübersicht vor Erbfall

	Mandant	Partner	Gesamt
Familienheim	200.000	200.000	400.000
Immobilien & Sachwerte	275.000	275.000	550.000
Versicherungen	50.000	0	50.000
Geld & Wertpapiere	55.000	55.000	110.000
Beteiligungen	20.000	0	20.000
Sonstiges	0	5.000	5.000
Unternehmen	20.000	20.000	40.000
Verbindlichkeiten	-45.000	-40.000	-85.000
Versicherungsleistung erster Erbgang	0	0	0
Anfangsvermögen vor Erbfall	575.000	515.000	1.090.000

Vermögensänderung durch Versicherungen

Anfangsvermögen vor Erbfall	1.090.000
Versicherungsleistungen erster Erbgang	150.000
abzgl. Rückkaufswerte	50.000
Versicherungsleistung netto erster Erbgang	100.000
Versicherungsleistungen zweiter Erbgang	0
abzgl. Rückkaufswerte	0
Versicherungsleistung netto zweiter Erbgang	0
Vermögen inkl. Versicherungsleistung	1.190.000

Vermögensverteilung vor und nach Erbfall

Erbberechtigter	Verwandt.- beziehung	Alter	Vermögen vorher	Erbschafts- steuer	Vermögen nachher
Hans Tüchtig	Mandant	57	575.000		
Hanna Tüchtig	Partner	56	515.000		
Astrid	Enkel	8			132.778
Albert	Enkel	8			132.778
August	Enkel	9			132.778
Bernhard	Sohn	26			383.333
Britta	Stiefkind von Kind	4			5.000
Carsten	Sohn (P)	26			383.333
			1.090.000		1.190.000

Vermögensänderung durch Erbschaftsteuer

Vermögen inkl. Versicherungsleistung	1.190.000
Erbschaftssteuer erster Erbgang	0
Erbschaftssteuer zweiter Erbgang	0
Vermögen nach Versicherungen und Erbschaftssteuer	1.190.000

Haftungshinweis

Eine Haftung aus der Berechnung wird ausgeschlossen (siehe auch die Haftungshinweise in dem Informationsblatt „Erläuterungen und Hinweise“). In dem steuerlichen Freibetrag werden neben dem persönlichen Freibetrag die Pauschale für Erbfallkosten von 10.300 € anteilig und ggfls. der Versorgungsfreibetrag berücksichtigt. Der erbschaftssteuerfreie Übergang des Familienheims auf den Ehepartner wird ggfls. über einen zusätzlichen Freibetrag abgebildet. Voraussetzungen hierfür ist, dass der Ehepartner außer in Notfällen weitere 10 Jahre dort lebt. Die

eventuelle Steuerermäßigung im zweiten Erbgang aufgrund § 27 ErbStG "Mehrfacher Erwerb desselben Vermögens" ist in der Tabellenübersicht unberücksichtigt.
 Copyright XPS-Finanzsoftware GmbH

Erläuterungen und Hinweise

Allgemeine Hinweise

Die nachfolgenden Analysen und Berechnungen stellen keine rechtliche Beratung dar und ersetzen nicht das Gespräch und die Beratung durch einen Notar oder Fachanwalt.

Erbschaftsrelevante Sachverhalte basieren auf dem deutschen Erbrecht. Liegen Sachverhalte mit Auslandsbezug vor, so können diese nur eingeschränkt dargestellt werden oder bleiben in der Betrachtung gänzlich außen vor.

Nachfolgend werden einige grundlegende erbschaftrelevante Begriffe erläutert:

Gütergemeinschaft

Wird eine Gütergemeinschaft begründet, so wird das Vermögen der beiden Partner grundsätzlich gemeinschaftliches Vermögen. Dies gilt für vor der Ehe als auch für während der Ehe erworbenes Vermögen. Es handelt sich hierbei um einen vertraglichen Güterstand. Das gemeinschaftliche Vermögen ist das Gesamtgut. Darüber kann über einen Ehevertrag jeder Ehegatte noch Vorbehaltsgut haben.

Gütertrennung

Beim Güterstand der Gütertrennung erfolgt eine vollständige Trennung der Vermögen beider Ehegatten oder Lebenspartner, ohne dass bei Beendigung des Güterstands ein Zugewinnausgleich gewährt werden muss. Jeder Ehegatte oder Lebenspartner bleibt Eigentümer sowohl des vor der Eheschließung als auch des während der Ehe von ihm erworbenen Vermögens. Ausgenommen hiervon sind lediglich eheliches Gebrauchsvermögen und gemeinsame Ehekonten.

Zugewinnngemeinschaft

Die Zugewinnngemeinschaft ist eine Unterart der Gütertrennung und zugleich der gesetzliche Güterstand, wenn nichts anderes vereinbart wird. Dabei bleiben die Güter der Partner während der Ehe getrennt, jedoch wird ein Zugewinnausgleich durchgeführt, wenn der Güterstand beendet wird.

Berliner Testament

Über ein Berliner Testament können Eheleute oder eingetragene Lebenspartner vereinbaren, dass der Nachlass des verstorbenen Ehepartners dem überlebenden Ehepartner alleine zufällt. Damit soll die Versorgung des überlebenden Ehepartners sichergestellt werden. Kinder und andere Erbberechtigte sollen erst nach dem Tod des zuletzt Versterbenden erben. In einem Berliner Testament setzen die Ehepartner/ eingetragenen Lebenspartner sich gegenseitig zu Alleinerben ein und bestimmen einen Dritten, der nach dem Ableben des Längstlebenden Schlusserbe sein soll.

Pflichtteil

Erbrechtliche Pflichtteile sichern Ehegatten, Kindern und eventuell auch Enkeln oder Eltern eine Mindestbeteiligung am Nachlass eines Verstorbenen. Deswegen sollten insbesondere bei einem Berliner Testament auch Pflichtteilsansprüche geprüft werden. Vor dem Erbfall geleistete Schenkungen lösen bei Pflichtteilsberechtigten entsprechende Pflichtteilergänzungsansprüche aus und erhöhen damit den Pflichtteilsanspruch insgesamt. Ob eine geleistete Schenkung auf den Pflichtteil angerechnet werden soll oder nicht, wird programmtechnisch nicht unterschieden.

Haftungshinweise

Die vorliegende Erbschaftsanalyse stellt lediglich eine vereinfachte Grobanalyse und erste Annäherung an das Thema dar. Es werden lediglich einfache Erbfälle dargestellt. Eine Prüfung von Pflichtteilsansprüchen findet beispielsweise nicht statt.

Bei Berechnungen des zweiten Erbgangs können im ersten Erbgang evtl. Versicherungen partiell auf andere Erbberechtigte übertragen werden, die im zweiten Erbgang wiederum Leistungen zugunsten anderer Erbberechtigter auslösen. Solche Ansprüche von anderen Erbberechtigten untereinander bleiben in der Analyse außen vor. Ein evtl. Übergang eines Familienheims auf ein Kind wird ebenso nicht abgebildet.

Sinn und Zweck der Analysen und Berechnungen ist das Transparentmachen von erbschaftsrelevanten Daten. Keinesfalls können daraus ohne eingehende Beratung durch einen Notar oder Fachanwalt konkrete Handlungsempfehlungen oder Ähnliches abgeleitet werden.

Die Auswertung wurde aufgrund der zur Verfügung gestellten Daten vorgenommen. Fehlende oder unrichtige Angaben oder Unterlagen führen zu falschen oder unvollständigen Ergebnissen. Die Berechnungen basieren auf modellmäßigen Annahmen hinsichtlich persönlicher Angaben, Steuergesetzen oder wirtschaftlichen Bewertungen von Kapitalanlagen, die so nicht eintreffen müssen.

Für rechnerische Ergebnisse und Darstellungen zu den erbrechtlichen Zusammenhängen wird keine Haftung übernommen.

Datenblatt zur Generationenberatung

Persönliche Daten

Tüchtig, Hans, m, 01.10.1965, Mandant (M)

- Versorgungsbezüge monatlich bei Ableben des Ehegatten 200 €
- Anfangsvermögen bei Eheschließung 100.000 €

Tüchtig, Hanna, w, 01.10.1966, Partner (P)

- Versorgungsbezüge monatlich bei Ableben des Ehegatten 1.000 €
- Versorgungskapital bei Ableben des Ehegatten 5.000 €
- Anfangsvermögen bei Eheschließung 20.000 €

Familienstand "verheiratet", Ehejahr 1990, Zugewinnngemeinschaft, Berliner Testament

Bemerkung

Zum Anfangsvermögen bei Eheschließung gibt es eine entsprechende Vermögensaufstellung. Die Versorgungsbezüge wurden grob geschätzt. Über eine entsprechende Anfrage bei den Rentenversicherungsträgern sollten die Werte noch präzisiert werden.

Erbberechtigte Personen

Hans Tüchtig, 01.10.1965, Erblasser

Hanna Tüchtig, 01.10.1966, Ehegatte

Anton, 01.02.1991, Sohn (verstorben), 01.07.2019

Antonia, 01.02.1991, Schwiegerkind (verheiratet)

Astrid, 10.02.2014, Enkel, steuerrelevante Schenkung (M) 5.000 €, pflichtteilrelevante Schenkung (M) 5.000 €, Vermächtnis (M) 5.000 €

Albert, 10.02.2014, Enkel, steuerrelevante Schenkung (M) 5.000 €, pflichtteilrelevante Schenkung (M) 5.000 €, Vermächtnis (M) 5.000 €

August, 10.02.2013, Enkel (aus Vorehe), steuerrelevante Schenkung (M) 5.000 €, pflichtteilrelevante Schenkung (M) 5.000 €, Vermächtnis (M) 5.000 €

Bernhard, 01.03.1996, Sohn

Bianca, 01.03.1996, Lebenspartner

Britta, 10.03.2018, Stiefkind von Kind, steuerrelevante Schenkung (M) 5.000 €, pflichtteilrelevante Schenkung (M) 5.000 €, Vermächtnis (M) 5.000 €

Carsten, 01.03.1996, Sohn (P) (P)

Elisabeth, 20.05.1938, Mutter (M)

Ernst, 20.06.1936, Vater (M)

Josef, 01.07.1963, Bruder (M), Vermächtnis (M) 20.000 €

Jutta, 01.07.1963, Schwester (M)

Jakob, 01.07.1966, Halbbruder (Vater) (M)

Bemerkungen

- Josef: Die Brüder Josef und Jakob sollen beide mit 20.000 € bedacht werden.
- Jakob: Die Mutter von Jakob ist bereits verstorben.

Vermögen und Versicherungen

EFH, Immobilie (Familienheim), Wert 500.000 €
ETW Berlin, Immobilie, Wert 250.000 €
ETW München, Immobilie, Wert 300.000 €
Cashkonto, Geld & Wertpapiere, Wert 30.000 €
Depot, Geld & Wertpapiere, Wert 80.000 €
Goldmünzen (P), Sonstiges, Wert 5.000 €
Allianz (M), Versicherungsleistung, Wert 50.000 €
PV-Anlage (M), Beteiligung, Wert 20.000 €
ABC GmbH, Unternehmen, Wert 40.000 €
SSK #7533 / EFH, Kredit (Immobilien) (Familienheim), Restschuld 100.000 €
SSK #1788 / ETW Berlin, Kredit (Immobilien), Restschuld 70.000 €
SSK #2557 / KK-Kredit, Kredit (Unternehmen), Restschuld 10.000 €
SSK #3459 / Kfz-Finanzierung (M), Kredit (Sonstiges), Restschuld 5.000 €
Dialog (M), Versicherungsleistung
Vermächtnisse M, Vermächtnisse
Erbverbindlichkeiten M, Erbverbindlichkeiten
Erbschaftssteuer, Erbschaftssteuer

Bemerkungen

- EFH: Das EFH soll an die Kinder vererbt werden.
- ETW Berlin: Die vermietete Wohnung wurde in 2010 zu einem Kaufpreis von 150.000 € erworben.